



Protokoll

Sitzung der Kommission IT-Systeme

| | |
|--------------------------------------|--|
| Zeit und Ort | 24.01.2020, 09.15 – 12.30 Uhr Bad-Kyburg, Talstrasse 15, 4586 Kyburg-Buchegg |
| Mitglieder mit Stimmrecht | Grégoire Ramuz, TPF Reto Trachsel, PAG Alain Borruat, TPG Mathias Delorme, TL Frank Hofmann, ZVV Martin Ittig, MGB Sandro Pfammatter, RHB Andreas Roth, SBB |
| Mitglieder ohne Stimmrecht | Roland Wittwer, BAV Tim Loosli, Alliance SwissPass Gianni Di Paola, Alliance SwissPass |
| Gäste | Martin Zahn, VBZ |
| Entschuldigt | - |

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Genehmigung Protokoll vom 21.11.2019 | 3 |
| 2 | Information aus öV-Gremien | 3 |
| 3 | Antrag Wahlempfehlungen KIT | 3 |
| 4 | Diskussion Zusammenarbeit NOVA-Integratoren | 5 |
| 5 | Information IT-Talks öV-Schweiz 2020 | 6 |
| 6 | Antrag Kostenrechnung 2019 | 7 |
| 7 | Varia | 8 |



1 Genehmigung Protokoll vom 21.11.2019

Beschrieb

Der KIT wurde das Protokoll der letzten Sitzung vom 21. November 2019 zur Genehmigung vorgelegt. Zum Protokoll sind keine Bemerkungen eingegangen.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Entscheid (einstimmig)

Die Kommission IT-Systeme genehmigt das Protokoll vom 21. November 2019.

Beilage(n)

06 Protokoll KIT vom 21 November 2019

2 Information aus öV-Gremien

Beschrieb

Die Geschäftsstelle der Alliance SwissPass informiert die KIT-Mitglieder über die aktuellen Themen gemäss Beilagen.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme

Die Kommission IT-Systeme (KIT) nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Beilage(n)

07 Beilage 1 Strategische Stossrichtungen Alliance SwissPass

07 Beilage 2 Protokoll KVP 20191209

07 Beilage 3 Protokoll KMP 20191213

3 Antrag Wahlempfehlungen KIT

Beschrieb

Die KIT hat entschieden und die Geschäftsstelle der Alliance SwissPass damit beauftragt, drei freie Sitze auszuschreiben. Gesucht wird eine Vertretung aus der Sparte Ortsverkehr und zwei Sitze ohne bestimmte Spartenzugehörigkeit. Bei der Geschäftsstelle sind insgesamt neun Bewerbungen eingegangen.

Diskussion

Tim Loosli merkt an, dass die KIT aktuell aus 8 stimmberechtigten Mitglieder bestehe. Die Kommissionen werden aus 8 bis 13 stimmberechtigten Mitgliedern gebildet. Somit könnten fünf Sitze besetzt werden. Die KIT ist sich einig, dass vier statt der ursprünglich geplanten drei Sitze neu besetzt werden sollen. Es wird bestimmt, dass eine offene Wahl zwischen den möglichen Kandidaten durchgeführt wird. Die Geschäftsstelle der Alliance SwissPass fasst die wichtigsten Grundregeln gemäss Ue500 und dem Organisationsreglement zusammen (siehe Gesamtpräsentation). Eine Kommission ist beschlussfähig,

wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Ausserdem besitzt jedes stimmberechtigte Mitglied eine Stimme. Enthaltungen werden nicht gewertet, beziehungsweise als Nein gezählt. Ein Mitglied ist angenommen, wenn es das absolute Mehr erreicht. Der Vorsitzende stimmt mit und fällt bei Stimmgleichheit den Stichentscheid.

Der Kandidat der VZO ist nicht wählbar, da der ZVV bereits in der KIT vertreten ist (vgl. Organisationsreglement Art. 3.2.1.2). Die restlichen Kandidaten sind alle wählbar.

Die KIT führt insgesamt vier Wahlrunden durch.

1. Wahlrunde: Sparte Ortsverkehr:

| TU | Stimmen Wahlgang 1 | Stimmen Wahlgang 2 | Stimmen Wahlgang 3 | Stimmen Wahlgang 4 |
|-----------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Bernmobil | 0 | | | |
| BVB | 3 | | | |
| VBL | 5 | | | |

2. Wahlrunde: ohne Bestimmte Spartenzugehörigkeit

| TU | Stimmen Wahlgang 1 | Stimmen Wahlgang 2 | Stimmen Wahlgang 3 | Stimmen Wahlgang 4 |
|-----------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Bernmobil | 3 | 1 | | |
| BVB | 1 | 5 | | |
| BLS | 1 | 0 | | |
| RBS | 1 | 0 | | |
| SOB | 0 | 0 | | |
| Travys | 0 | 0 | | |
| BLT | 0 | 0 | | |

3. Wahlrunde: ohne Bestimmte Spartenzugehörigkeit

| TU | Stimmen Wahlgang 1 | Stimmen Wahlgang 2 | Stimmen Wahlgang 3 | Stimmen Wahlgang 4 |
|-----------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Bernmobil | 0 | 0 | | |
| BLS | 3 | 4 (Stichentscheid) | | |
| RBS | 2 | 4 | | |
| SOB | 0 | 0 | | |
| Travys | 0 | 0 | | |
| BLT | 0 | 0 | | |

4. Wahlrunde: ohne Bestimmte Spartenzugehörigkeit

| TU | Stimmen Wahlgang 1 | Stimmen Wahlgang 2 | Stimmen Wahlgang 3 | Stimmen Wahlgang 4 |
|-----------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Bernmobil | 1 | 1 | | |
| RBS | 4 | 6 | | |
| SOB | 1 | 0 | | |
| Travys | 0 | 0 | | |
| BLT | 0 | 0 | | |

Entscheid

Die Kommission Informatik (KIT):

1. Schlägt folgende Kandidaten zur Wahl dem SR vom 14. Februar 2020 vor:
 - Julia Henseleit (VBL)
 - Ivan Frei (BVB)
 - Eric Scherrer (BLS)
 - Tobias Kobel (RBS)
2. Beauftragt die Alliance SwissPass die Kandidaten über den Wahlvorschlag zu informieren.
3. Beauftragt die Alliance SwissPass die Wahlvorschläge für den SR aufzubereiten.

Beilage(n)

Gesamtpräsentation KIT-Klausur 2020
08 Antrag Wahlempfehlungen KIT

4 Diskussion Zusammenarbeit NOVA-Integratoren

Beschrieb

Grundsätzlich geht es darum, ob und wie sich die KIT für die Unterstützung der NOVA-Integratoren (Clients, welche an NOVA angeschlossen sind) verantwortlich fühlt. Als Unterstützung möchte die KIT dem NOVA-Team ein Sounding Board zur Verfügung stellen, um offiziell Themen und Problemstellungen zu diskutieren (analog DaX Sounding Board). Den Lead für das Sounding Board würde die KIT übernehmen.

Diskussion

Andreas Roth merkt an, dass diese Idee das NOVA-Team unterstützen könnte. Für uns ist es wichtig zu wissen, wo die NOVA-Integratoren aktuell Problem haben und wo nicht.

Die KIT-Mitglieder bestimmen, dass dieses Thema als drittes Jahresziel aufgenommen wird (siehe separates Protokoll).

Beilagen(n)

-

5 Information IT-Talks öV-Schweiz 2020

Beschrieb

Die Geschäftsstelle der Alliance SwissPass informiert die KIT über den aktuellen Stand der Fachveranstaltung IT-Talks im öV-Schweiz vom 2. April 2020. Weiter wird bezüglich der künftigen Organisation durch die Abteilung Kommunikation und Zentrale Dienste der Alliance SwissPass informiert. Grundsätzlich ändert sich für die Arbeitsgruppe IT-Talks (Grégoire Ramuz, Mathias Delorme, Alain Borruat, Tim Loosli und Gianni Di Paola) nichts gegenüber heute. Die Arbeitsgruppe wird sich weiterhin für das Themensetting kümmern.

Diskussion

Bei der Pitch-Session haben die Teilnehmenden die Möglichkeit ihre Fragen und Probleme zu stellen, sei dies vor Ort in der Event-Applikation oder vorgängig bei der Anmeldung. Zweiteres wird durch die Geschäftsstelle der Alliance SwissPass noch geprüft.

Die KIT ist der Meinung, dass das Thema Trendradar mit 15 Minuten zu kurz sei. Dies sollte auf 30 Minuten erhöht werden, um einen tiefgehenden Einblick in das Tool zu ermöglichen. Zudem sollte beispielsweise auf zwei bis drei konkrete innovative Projekte eingegangen werden, um den Mehrwert aufzuzeigen. Bis dahin ist es wichtig, dass die Kommissionsmitglieder ihre Projekte auf dem Trendradar erfassen.

Als «fil rouge» bestimmt die KIT das Thema «Multimodale Mobilität». Die Schwerpunktthemen für die geplanten Pitch-Sessions richten sich dem übergeordneten Thema (NOVA, Mobility on demand, Mobility as a service und Digitalisierung Bahnbetrieb). Als mögliche externe Verantwortliche für das Thema «Mobility on demand» wurden Gregor Ochsenbein (BAV), Andreas Kronawitter (BLS) und Silvan Weber (VBZ) genannt.

Entscheid

Die Kommission Informatik (KIT):

1. Bestimmt folgende Schwerpunktthemen inkl. KIT-Verantwortliche für die Pitch-Sessions:
 - «NOVA»: Andreas Roth (SBB) und Frank Hofmann (ZVV)
 - «Mobility on demand»: Externe Verantwortliche werden angefragt
 - «Mobility as a service»: Grégoire Ramuz (TPF) und Mathias Delorme (TL)
 - «Digitalisierung Bahninfrastruktur»: Sandro Pfammatter (RHB) und Martin Ittig (MGB)
2. Beauftragt die Kommissionsmitglieder bis zur nächsten KIT-Sitzung vom 12. März 2020 ihre Projekte im Trendradar zu erfassen.

Beilage(n)

Gesamtpräsentation KIT-Klausur 2020

6 Antrag Kostenrechnung 2019

Beschrieb

Der Kommission IT-Systeme steht jährlich ein wiederkehrendes Budget in der Höhe von 500'000 CHF zur Verfügung. Alle Aufwände werden gemäss V512 Ziffer 3.3 verrechnet.

Unter diese Ziffer gehören alle Kosten der IT-Planung und Standardisierung wie:

- Weiterentwicklung und Planungsarbeiten der bestehenden und künftigen IT-Systeme
- Aktuelle Entwicklungen/Markttrends/Innovation für den öV aufzeigen und beurteilen
- Auslösen von technischen Marktstudien oder Machbarkeitsstudien
- Vorantreiben der technischen Standardisierung

Als Planungsgrundlage wird der Budgetrahmen auf die Positionen gleichmässig verteilt. Die Freigabe der Mittel erfolgt über Projektaufträge, welche durch die KIT genehmigt werden müssen. Die Geschäftsstelle der Alliance SwissPass hat die Kosten der KIT 2019 analysiert und legt diese zur Kenntnis vor.

Die Ist-Kosten werden nach dem Prisma-Verteilschlüssel gemäss der V512 verteilt. Die Kosten werden den TU jährlich in Rechnung gestellt.

Diskussion

Martin Zahn fragt nach, seit wann die Personalaufwände als Kosten ausgezeichnet werden? Dies sei gemäss der Alliance SwissPass schon immer so gewesen. Nur wurde dies bisher nicht transparent aufgeschlüsselt. Die KIT-Mitglieder finden die zusätzliche Transparenz sehr gut. Dies soll künftig weiterhin so gemacht werden.

Kenntnisnahme

Die Kommission IT-Systeme (KIT) nimmt die Informationen zur Kostenverrechnung 2019 gemäss Beilage zur Kenntnis.

Beilage(n)

11 Kostenverrechnung 2019 KIT

7 Varia

KIDS 2.0

Am 5. Februar 2020 findet eine Besprechung zwischen der Alliance SwissPass sowie der Arbeitsgruppe KIDS. Auslöser war die Weiterentwicklung und Professionalisierung (Zeit, Ressourcen, Komplexität und Breite der Themenvielfalt) sowie der dazugehörigen Budgeterhöhung für die Arbeitsgruppe KIDS. Die KIT ist der Meinung, dass die Arbeitsgruppe KIDS weiterhin in der Struktur der Alliance SwissPass bleiben sollte. Auch steht sie hinter einer Professionalisierung. Über das weitere Vorgehen wird nach dem Meeting vom 5. Februar 2020 informiert.

Verabschiedung

Martin Zahn und Gianni Di Paola werden nach neun Jahren Gremienarbeit respektive Gremienbetreuung verabschiedet. Die KIT bedankt sich für das grosse und geschätzte Engagement, die umfangreichen Unterstützungsarbeiten sowohl für die Kommission als Ganzes als auch für die einzelnen Vorhaben und Umsetzungen und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Für das Protokoll
6. Februar 2020

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Gianni Di Paola", written over a horizontal line.

Gianni Di Paola
Projektleiter Datenschutz & Analyse